

Erlöserkirche Vingst

Schlagwörter: [Pfarrkirche](#), [Evangelische Kirche](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

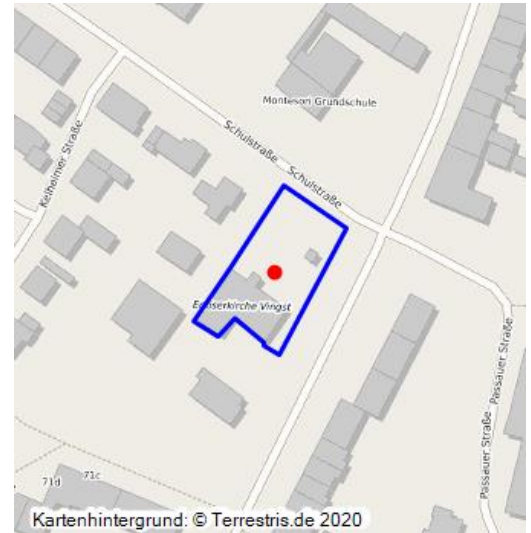
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Evangelische Erlöserkirche in der Schulstraße in Köln-Vingst (2013)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2020

1957 wurde an der Schulstraße die evangelische Erlöserkirche errichtet und damit erhielt die selbstständige Gemeinde Vingst/Höhenberg ein Gotteshaus. Vorher gehörten die evangelischen Christen zur Gemeinde Kalk.

1961 entstand ein separater, dem Kirchenbau vorgelagerter Turm mit vier Glocken. Seitdem erzeugt die Erlöserkirche in ihrer baulichen Wirkung einen städtebaulichen Akzent an der Kreuzung Burgstraße/Schulstraße mit einer besonderen Eingangssituation. Ursprünglich nicht bepflanzt und damit in der Architektur einsehbar, präsentiert sich das heutige Gelände sehr dicht bewachsen.

1967 wurden weitere Bauten mit Wohnungen und Gemeinderäumen errichtet.

(Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, 2013)

Literatur

Roeseling, Gereon (2003): Zwischen Rhein und Berg. Die Geschichte von Kalk, Vingst, Humboldt/Gremberg, Höhenberg. S.169-170, Köln.

Erlöserkirche Vingst

Schlagwörter: [Pfarrkirche](#), [Evangelische Kirche](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1957

Koordinate WGS84: 50° 56 13,12 N: 7° 01 24,89 O / 50,93698°N: 7,02358°O

Koordinate UTM: 32.361.133,32 m: 5.644.676,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.571.992,97 m: 5.645.134,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Erlöserkirche Vingst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-70756-20130731-3> (Abgerufen: 17. Februar 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

